

[Weitere Angaben: <https://berlin.museum-digital.de/object/99921> vom 20.05.2024]

	<p>Objekt: [Aktstudie, sitzend]</p> <p>Museum: Kunstsammlung Pankow Danziger Straße 101, Haus 103 10405 Berlin (030) 9 02 95 38 21 Kathleen.Krenzlin@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Sammlung: graphische Künste, Egmont Schaefer</p> <p>Inventarnummer: KKA GS 2017 2640</p>
--	---

Beschreibung

Die undatierte, querformatige Federzeichnung ist vermutlich in den Jahren 1929/31 während der Studienzeit in der Grafik-Klasse von Emil Orlik in den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin-Charlottenburg entstanden. Die Darstellung zeigt im Profil einen weiblichen Akt vor einer Wand sitzend. Mit der Handfläche des linken Arms stützt sie sich auf dem Boden ab, während ihr rechter ausgestreckter Arm auf dem vorderen, angewinkelten Knie ruht. Das Haar ist zu einem Dutt zusammengebunden.

Schenkung des Berliner Kabinett e.V. aus dem Nachlass Egmont Schaefer

Grunddaten

Material/Technik: Feder in Schwarz auf Papier
Maße: 20,9 x 28,3 cm (Blatt)

Ereignisse

Hergestellt wann 1929-1931
wer Egmont Schaefer (1908-2004)
wo

Schlagworte

- Akt (Kunst)
- Frau
- Studie

Literatur

- In: Egmont Schaefer. Aquarelle und Zeichnungen aus 6 Jahrzehnten, hg. von Jens Semrau, Ausst.-Kat. Berlin, Galerie Inselstraße 13, Berlin 1991, Abb. S. 46 (Variation).